



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Umwelt

Luftqualität – Überarbeitung der EU-Vorschriften

23.09.2021 - 16.12.2021

Drs. 18/18272, 18/19289

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

Im Rahmen des „Green Deal“ hat die Kommission im Dezember 2019 angekündigt, die derzeit bestehenden EU-Luftqualitätsrichtlinien zu überarbeiten. Dabei sollen die bestehenden Grenz- und Zielwerte stärker an die (damals noch nicht fertiggestellten) neuen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) angeglichen werden.

Der Bayerische Landtag begrüßt grundsätzlich die Ankündigung der Kommission, die bestehenden Luftqualitätsrichtlinien zu überarbeiten.

In der Stellungnahme „Saubere Luft“ hatte auch die nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina strengere Grenzwerte für Feinstaub, dem nach wissenschaftlicher Datenlage die größte gesundheitliche Relevanz zukommt, angemahnt.

Auch in anderen Bereichen der Richtlinie sieht der Bayerische Landtag Überarbeitungsbedarf. So beinhalten auch nach Feststellung der Kommission die Standortvorgaben für Messstationen der derzeitigen Richtlinien eine gewisse Flexibilität, sodass die Beurteilungspraxis innerhalb der Mitgliedstaaten variieren kann.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Die Präsidentin

Ilse Aigner